

Spedition Craiss fährt auf Analyse und Reporting mit Qlik Sense ab

„Es macht Spaß, mit Qlik Sense zu entwickeln. Man kommt sehr schnell ans Ziel, ist flexibel, was die Analysen betrifft und die Anwendungen kommen bei den Nutzern auch wirklich an!“

– Oliver Sperandio, *Business Intelligence Analyzer*,
Albert Craiss GmbH & Co. KG

Der Kunde

Craiss ist ein Logistikunternehmen mit umfangreichen Leistungen in den Bereichen Transportmanagement und Kontraktlogistik. Das Unternehmen wurde 1931 im schwäbischen Mühlacker gegründet und verfügt heute über 13 Standorte in 5 Ländern. Mit 420 Mitarbeitern, 500 Fahrzeugeinheiten und 115.000 m² Lagerfläche zählt Craiss zu den bedeutendsten mittelständischen Logistikunternehmen Deutschlands.

Ausgangssituation

„Wir sind Kontraktlogistik – mit Innovation und Leidenschaft“ – das ist das Motto der Craiss-Strategie 2025. Bestandteil der Strategie sind unter anderem Projekte und Lösungen in der IT, die der Kontraktlogistiker sehr erfolgreich umsetzt: Craiss wurde 2017 Bundessieger „Logistik“ im Wettbewerb „WE DO DIGITAL“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertag. Eines der IT-Projekte war die Einführung einer Business Intelligence Software, um Kennzahlen zu generieren, Daten flexibel nach unterschiedlichen Fragestellungen zu analysieren und die Ergebnisse automatisiert in Berichtsform an Mitarbeiter in den Fachabteilungen zu verteilen. Zu den Anforderungen an die neue Lösung gehörte die Anbindbarkeit verschiedenster Quellsysteme. Darüber hinaus sollte die Lösung so benutzerfreundlich sein, dass nicht nur

die Anwendung der Applikationen, sondern auch deren Entwicklung ohne externe Unterstützung möglich ist.

Lösung

„Abgefahren“ ist Craiss auf Qlik Sense. Die Datenvisualisierungslösung verknüpft verschiedenste Datenquellen inklusive Realtime Data Feeds ohne Einbußen in der Performance.

„Uns hat das farbliche und formtechnische Design überzeugt sowie die einfache, logische Art der Navigation, mit der man von einer Gesamtsicht tiefer ins Detail tauchen kann“, sagt Oliver Sperandio, Business Intelligence Analyzer, Albert Craiss GmbH & Co. Als weitere Faktoren nennt Sperandio die verständliche Visualisierung der Daten und die Nutzbarkeit der Anwendungen über unterschiedliche stationäre und mobile Endgeräte. Für Qlik Sense sprach zudem die Verfügbarkeit der Berichtsplattform Qlik NPrinting, mit der sich aus Qlik-Sense-Apps Berichte erstellen und automatisch in verschiedenen Standardformaten verteilen lassen.

Realisiert wurde das BI-Projekt von dem Qlik Elite Solution Provider Iodata. Der ganzheitliche Anbieter von BI-Lösungen verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Projektgeschäft und davon die letzten 10 Jahre ausschließlich mit Qlik-Lösungen. „Die Zusammenarbeit verläuft sehr gut, fachlich versiert und partnerschaftlich. Und auch der Support funktioniert sehr gut, meistens bekomme ich noch am Tag der Anfrage eine Lösung“, so Sperandio.

Lösung im Überblick

Kunde: Albert Craiss GmbH & Co. KG

Branche: Logistik

Abteilungen: Fuhrpark, Spedition, Einkauf, Vertrieb, Logistik

Region: Mühlacker, Deutschland

Herausforderungen: Einführung einer Business Intelligence Software, um Kennzahlen zu generieren, Unternehmensdaten flexibel nach unterschiedlichen Fragestellungen zu analysieren und die Ergebnisse automatisiert in Berichtsform an Mitarbeiter in den Fachabteilungen zu verteilen.

Lösung: Einführung von Qlik Sense und Bereitstellung von Applikationen für 22 Mitarbeiter sowie zwei externe Kunden; Einführung von Qlik Sense NPrinting für die regelmäßige automatisierte Reporting-Bereitstellung.

Vorteile:

- Einheitliche Daten- und Kennzahlenbasis im gesamten Unternehmen
- Auswertungen in beliebiger Detailtiefe
- Schaffung von Kundenmehrwert durch die Bereitstellung von Analysen

Datenquellen:

- Transport- und Warehouse-Management-System
- SQL-Datenbank
- externes Lagerverwaltungssystem
- Fuhrpark-Telematiksystem
- E-Bidding Software

Qlik-Partner: Iodata GmbH

Time to value

8 Wochen

für die Entwicklung des Datenmodells, die Applikationsentwicklung sowie die Implementierung von Qlik Sense und NPrinting

Return on Investment

Erwartete **Einsparungen im 6-stelligen Bereich** durch besseren Erkenntnisgewinn zu Faktoren wie Dieserverbrauch, Preise etc.

Tiefe Einblicke in Marktsegmente, Relationen und Preisentwicklungen



Einsatzbereiche und Nutzen

Basis für Kennzahlen und Analysen bilden Daten aus einer Transport- und Warehouse-Management-Lösung, einer SQL-Datenbank, einem externen Lagerverwaltungssystem, einem Telematik- sowie einem E-Bidding System. Produktiv gesetzt wurde die BI-Plattform mit ersten Applikationen nach acht Wochen. Direkten Zugriff haben 22 Mitarbeiter, darunter alle Prokuristen, Bereichs- und Gruppenleiter. Rund 25 Mitarbeiter werden über NPrinting regelmäßig per E-Mail mit Standardberichten versorgt.

Der Bereich Fuhrpark findet Antworten auf Fragen wie: Welche Fahrer sind wann im Einsatz? Wie hoch ist der Dieserverbrauch? Wie hoch sind die Fremdlöhne für externe Fahrer? Wie ist die Auslastung der Lkw? Aus Faktoren wie dem Brems-, Schalt- und Vollgasverhalten der einzelnen Fahrer wird die jeweilige ökonomische Effizienz des Fahrverhaltens ermittelt. Der Speditionsbereich erhält Informationen zu Kunden, etwa Umsätze, Deckungsbeiträge, Soll-Ist-Vergleiche, Preise/Referenzpreise. Verfügbar sind zudem Produktionsauswertungen (mit welchem Frachtführer wird für die Kunden gefahren) sowie Relationsauswertungen (welche Strecken werden für die Kunden gefahren und in welcher Zeit). Der Einkauf nutzt Wirtschaftlichkeitsauswertungen. Betrachtet werden Deckungsbeiträge in Bezug auf Frachtführer oder einzelne Fahrzeuge. Der Vertrieb informiert sich mittels Vorjahresvergleichen über die Entwicklung von Umsätzen und Deckungsbeiträgen. Zudem lassen sich Top- bzw. Flop-Kunden ermitteln.

„Durch den Einsatz von Qlik Sense haben wir einen sehr viel genaueren Einblick in unsere Daten, der sich im



wahrsten Sinne des Wortes auszahlt“, erklärt Sperandio. „Wir können unter anderem den Dieserverbrauch genauer unter die Lupe nehmen und beispielsweise die Fahrer zu einem ökonomischeren Fahrverhalten anleiten. Bei unserem großen Fuhrpark macht ein Liter Diesel weniger Verbrauch auf 100 Kilometer viel aus.“

Genutzt wird Qlik Sense nicht nur intern, sondern auch extern. „Aktuell haben ein Transport- und ein Logistikkunde Zugriff auf Qlik Sense“, berichtet Torben Trogli, Business Intelligence Analyzer, Albert Craiss GmbH & Co. KG. „Sie können beispielsweise sehen, wie sich Ein- und Auslagerungen entwickeln, wie die Transporte abgefahren werden oder ob die Zeitfenster eingehalten werden.“ Die Weiterentwicklung der Lösung wird durch Iodata begleitet, um den Know-how-Aufbau bei Craiss zu fördern. „Circa 90 bis 95 Prozent der Anforderungen können wir bereits ohne Support umsetzen“, erklärt Sperandio.

Zukunft

Künftig werden Anwendungen für die Buchhaltung und den Bereich Lager umgesetzt. Ausgebaut werden die Zugriffsmöglichkeiten für Kunden auf ausgewählte Berichte. Zudem sollen Qualitätskennzahlen abgebildet werden – etwa in Form eines Lieferanten- und eines Kundenbewertungssystems.

“Qlik Sense ermöglicht uns eine ganz neue Betrachtungsweise. Wir sind in der Lage, hinter die Daten zu schauen und so zu erkennen, warum sich ein Wert in die eine oder andere Richtung entwickelt hat. Und das so frühzeitig, dass wir im Bedarfsfall direkt steuernd entgegenwirken können.“

– **Torben Trogli, Business Intelligence Analyzer, Albert Craiss GmbH & Co. KG**